

Moraviae 1716. Müller, Johann Christoph: Mappa chorographica novissima et completissima totius Regni Bohemiae, Parg 1726. Neueste Generalkarte von Frankreich, Wien: Artaria 1807.

Nachlässe

Der Nachlass von Ludwig Daxspurger (1900 – 1996, Komponist, Domorganist in Linz) wurde bibliothekarisch geordnet und erschlossen und steht nun der interessierten Musikwelt zur Verfügung. Er besteht aus 162 Kompositionen (größtenteils Autographen), aus 26 Briefen, aus einer Sammlung von Werken fremder Komponisten (ebenfalls größtenteils Autographen) und aus einem Originalbrief Anton Bruckners. Als Prof. Daxspurgers Hauptwerke gelten „Das Wessobrunner Gebet“ (1928), „Der 84. Psalm“ (1927), ein Requiem (1918), ein Streichquartett, ein „Te Deum“ (1921).

Autographen

Frau Christin Fronius hat für die Autographensammlung des Landesmuseums den letzten Brief von Hans Fronius an Alfred Kubin (Fürstenfeld 20.10.56, 1 Blatt, zweiseitig dicht beschrieben) als Geschenk übergeben. Anlass dazu war die Präsentation des Buches „Alfred Kubin – Hans Fronius, eine Künstlerfreundschaft“. Briefwechsel bearbeitet von Christin Fronius. Bibliothek der Provinz 1999.

Waltraud Faißner

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte

Das Berichtsjahr war vom tragischen Tod von Dr. Bernhard Rittinger überschattet, zu dessen Forschungsgebiet unter anderem die Linzer Martinskirche gehörte.

Ausstellungen

Im Linzer Schlossmuseum: „Linzer Teppiche. Kostbares aus der Wollzeugfabrik“ (28. Juni – 17. Oktober)

Im Schloss Grafenegg bei Krems fand vom 3. 9. bis 29. 10. 2000 eine von Dr. Schultes zusammengestellte, ausschließlich aus Leihgaben des OÖ. Landesmuseums bestehende Ausstellung zum Thema „Japanische Farbholzschnitte und der Japonismus in Wien“ statt.

Weiters begannen die Planungen und Vorarbeiten für die Ausstellung „Gotik SCHÄTZE Oberösterreich“, wobei zahlreiche Objekte besichtigt wurden.

Neuaufstellung

Als weitere Etappe der Neuordnung der Sammlungen des Schlossmuseums konnte der Renaissance-Raum mit wichtigen Werken des 15. und 16. Jahrhunderts eröffnet werden.

Schenkungen

Mit Unterstützung von Univ. Prof. Dr. Karl Zweymüller und dem Land Oberösterreich konnte eine im Wiener Dorotheum versteigerte große Tafel des Meisters von Mondsee für das Schlossmuseum ersteigert werden:

Inv. Nr. 820-1-G 2576 Meister von Mondsee, Anbetung der Könige, Malerei auf Holz, 113 x 87,5 cm, aus norddeutschem Privatbesitz

Von Frau Mathilde Pflügl, Rio de Janeiro erhielt das Museum:

Inv. Nr. 820-1-G 2565-2570: Herren- und Damenbildnisse, Ahnen der Donatorin, Öl/Lwd., eines bez. „P. Haurer 1837“

Von Hedwig Bauer, Linz erhielt das Museum:

Inv. Nr. 820-1-G 2571: Bildnis Walentin Semek, Wirtschaftler in Troppau, um 1786, Öl/Lwd., 50 x 39,5 cm

Inv. Nr. 820-1-G 2572: Bildnis ? Regensdorfer, Öl/Lwd., 35 x 29 cm

Inv. Nr. 820-1-G 2573: J. N. Maischberger, Bildnis Friedrich Regensdorfer, 1845, Öl/Lwd., 35 x 29 cm

Inv. Nr. 820-1-G 2574: Vormund des Friedrich Regensdorfer, Öl/Lwd., 35 x 29 cm

Inv. Nr. 820-1-G 2575: Bildnis Frl. Eleonore Regensdorfer, um 1840, Öl/Lwd., 35 x 29 cm

Neuerwerbung

Inv. Nr. 820-1-G 2564: Friedrich Loos, Blick auf den Traunstein mit Schloss Ort im Salzkammergut, Öl/Lwd., 62,5 x 96,5 cm, aus der Sammlung Schäfer, Schweinfurt, ersteigert bei Christie's Düsseldorf

Dauerleihgabe

Eine bedeutende Figur der Trauenden Maria vom Meister der Altöttinger Türen (Matthäus Krinis) kam über Vermittlung von Dir. HR Dimt als Dauerleihgabe aus Privatbesitz ins Schlossmuseum

Rückstellung

An Frau Bettina Loram-Rothschild wurden mehrere aus der Sammlung Rothschild stammende Gegenstände zurückgestellt, darunter zwei gotische Figuren der Hll. Georg und Florian und eine französische Rokoko-Sänfte.

Im Rahmen der damit verbundenen Recherchen wurde ein Großteil der Museumsakten der Jahre 1938-1945 durchgesehen.

Exkursionen

Mir dem OÖ. Musealverein wurde vom 5.-7. und vom 20.-22 Mai eine Fahrt nach Wiener Neustadt zur Kaiser Maximilian-Ausstellung sowie zu den Wehrkirchen der Buckligen Welt unternommen.

Mit der Gesellschaft der Förderer des OÖ. Landesmuseums fand eine Exkursion nach Wien und Schloss Grafenegg statt.

Weiters wurde mit einer ausländischen Delegation eine Exkursion nach Kefermarkt durchgeführt.

Symposien

Dr. Schultes nahm am Kolloquium „Die Länder der böhmischen Krone und ihre Nachbarn zur Zeit der Jagiellonen (1471-1526). Kunst – Kultur – Geschichte“ teil und hielt dort einen Vortrag zum Thema „Veit Stoß und die Hofkunst Friedrichs III.“

Weiters nahm er am Symposium „Výtvarná kultura Moravy a slezka 1400-1550“ (Die Kultur der bildenden Kunst Mährens und Schlesiens 1400-1550) in der Moravská galerie in Brünn teil und hielt dort ein Referat zum Thema „Herbst des Mittelalters – Kaiserliche Kunst zur Zeit Friedrichs III.“

Auch am Symposium „Künstler und Gesellschaft im Biedermeier“ in Ruprechtshofen hielt er einen Vortrag, und zwar zum Thema „Der arme Maler“ – Zur sozialen Lage der Künstler des Wiener Biedermeier“.

Gutachten, Beratungen

Wie in den vergangenen Jahren war die Frequenz relativ hoch, unter anderem wurden Kupferstiche von Rugendas auf dem Dachboden von Schloss Eferding näher bestimmt.

Lehrtätigkeit

Die Lehrtätigkeit Kunstuniversität in Linz wurde fortgesetzt (Vorlesung und Seminar „Kunstgeschichte des Mittelalters“)

Veröffentlichungen

Lothar Schultes, Die Plastik – Vom Michaelermeister bis zum Ende des Schönen Stils. In: Günter Brucher (Hrsg.) Gotik (Geschichte der bildenden Kunst in Österreich Band 2), S. 344-396

Lothar Schultes (Schriftleitung), Ausstellungskatalog Linzer Teppiche. Kostbares aus der Wollzeugfabrik (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. Neue Folge Nr. 150), Linz 2000

Lothar Schultes, Ein Land in Bildern. Neue Einsichten zu alten Ansichten aus Oberösterreich. In: Ausstellungskatalog Von Ansicht zu Ansicht. Oberösterreich in historischen Ortsansichten (Kataloge des OÖ. Landesmuseums Neue Folge Nr. 148), Linz 2000, S. 9-29

Lothar Schultes, Die „Emanzipierte“ – ein Porträt der Frauenrechtlerin Louise Aston. In: OÖ. Museumsjournal, Jänner 2000, S. 3
 Lothar Schultes, Eine kostbare Leihgabe. In: OÖ. Museumsjournal, April 2000, S. 3
 Lothar Schultes, Linzer Teppiche – Kostbares aus der Wollzeugfabrik. In: OÖ. Museumsjournal, Juni 2000, S. 2 f., Juli 2000, S. 3 und August 2000, S. 1
 Lothar Schultes, Oberösterreichisches Landesmuseum: 80 Jahre in der Obhut des Landes. In: OÖ. Museumsjournal, Juni 2000, S. 3
 Lothar Schultes, Japanische Farbholzschnitte und der Japonismus in Wien. In: OÖ. Museumsjournal, Oktober 2000, S. 3
 Lothar Schultes, „Der Meister von Mondsee“ – eine Rückkehr. In: OÖ. Museumsjournal, Dezember 2000, S. 1 f.

Weiters wurden zahlreiche Blätter für das vom Archiv-Verlag herausgegebene „Oberösterreich Archiv“ verfasst, und zwar
 Gunther-Grab in Kremsmünster; Werke der Barmherzigkeit: Tote Begraben; Der Kefermarkter Altar; Geburt Christi aus Pregarten (Salzburg, Dommuseum); Innenhof der Burg in Schärding (Vorivbild); Waldburger, Hochaltar der Stiftskirche von Mondsee; Guggenbichler, Corpus Christi-Altar in Mondsee; Thomas Schwanthaler, Rosenkranzmadonna; Wallfahrtskirche von Christkindl; Ansicht von Freistadt; Ansicht von Schärding;; Linzer Teppich; Gebel, Bühnenbild-Entwurf; Johann Baptist Reiter, Die Emanzipierte; Greil, Flurwächter; Mediz-Pelikan, Schlattenkäsgeleser.

Lothar Schultes

Sammlung Römerzeit – Neuzeit

Ausstellungsvorbereitungen

- a) Kurzvorschläge für die Ausstellung Welt der Sinne.
- b) Konzept für eine Handlungsausstellung mit Bereichen Hallstattzeit bis Römer, wobei aufgezeigt wurde, wie von den Etruskern gefiltert durch die Golaseccher- und Etruskultur viele Luxusgegenstände nach Norden gelangten und der Magdalensberg für Noricum eine frühe Handelsdrehscheibe bildete.
- c) Nach der Besetzung der Ur- und Frühgeschichte wurde ein neues Konzept rein auf den römischen Handel erstellt, mit dem Titel Lust auf Luxus. Dabei wird der Fernhandel in Noricum, sowie im römischen Reich und über die Grenzen des Imperiums hinaus dargestellt.
- d) Konzept für die Schausammlung Römerzeit, soweit vorbereitet, dass seitens der Gestalterin ein Entwurf vorgelegt werden konnte. Dieser wurde dann von mir weiter bearbeitet, sodass er ziemlich weit gediehen ist.
- e) Material für eine Vitrine im Foyer des Landhauses zur Verfügung gestellt.
- f) Im Rahmen der von mir konzipierten Ur- und Frühgeschichte innerhalb der Ausstellung Meilensteine in einen Workshop für Lehrer Vorträge zusammengestellt.
- g) Abgabe eines Konzeptes für das Jahr der Archäologie mit Schwerpunkt auf Außenstellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [146b](#)

Autor(en)/Author(s): Schultes Lothar

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Kunst- u. Kulturgeschichte. 13-16](#)